

works from the 18th Century German States. Band 48.)

JOHANN GOTTLIEB NAUMANN (1741–1801): *Missa g-Moll für Soli, Chor und Instrumente* (1764). Partitur. Hrsg. von Claudia LUBKOLL. Berlin: Musikverlag Ries & Erler 2015. VI, 176 S. (Musikschätze aus Dresden. Band 20.)

JOHANN GOTTLIEB NAUMANN: *Missa in G für gemischten Chor SATB, Soli und Instrumentalbegleitung* (großes Orchester oder Orgel/Klavier). Gesamtpartitur hrsg. von Klaus WINKLER. Esslingen u. a.: Helbling Verlag 2015. 140 S.

JEAN-PHILIPPE RAMEAU: *Opera Omnia. Serie IV, Band 5: Dardanus. Tragédie en un prologue et cinq actes. Livret de Charles-Antoine Leclerc de La Bruère. Version 1739.* Hrsg. von Cécile DAVY-RIGAUX und Denis HERLIN unter Mitarbeit von Sylvie BOUISSOU. Tauxigny: Société Jean-Philippe Rameau/Kassel u. a.: Bärenreiter-Verlag 2015. LIX, 413 S.

[ERIK] SATIE: *Avant-dernières pensées für Klavier. Urtext.* Hrsg. von Jens ROSTECK. Hinweise zur Aufführungspraxis von Steffen SCHLEIERMACHER. Kassel u. a.: Bärenreiter-Verlag 2015. XI, 10 S.

FRANZ SCHUBERT: *Neue Ausgabe sämtlicher Werke. Serie IV: Lieder. Band 15: Register.* Vorgelegt von Walther DÜRR unter Mitarbeit von Susanne ECKSTEIN. Kassel u. a.: Bärenreiter-Verlag 2015. VIII, 160 S.

ALESSANDRO STRADELLA: *Sei cantate a voce sola dal manoscritto appartenuto a Gian Francesco Malipiero.* Hrsg. von Giulia GIOVANI. Kassel u. a.: Bärenreiter-Verlag 2015. XXIX, 103 S. (Concentus Musicus. Band 15.)

CARL MARIA VON WEBER: *Sämtliche Werke. Serie II: Kantaten, Huldigungsmusiken und andere Gelegenheitswerke. Band 5: Kleiner besetzte Huldigungsmusiken für den sächsischen Hof sowie sonstige Gelegenheits-*

*werke für Geburtstage oder Begräbnisse.* Hrsg. von Frank ZIEGLER. Redaktion: Markus BANDUR. Mainz u. a.: Schott Music 2015. XXV, 284 S.

## Mitteilungen

Es verstarben:

PD Dr. Eberhard MÖLLER am 19. Oktober 2015 in Zwickau,

Prof. Dr. Dr. h.c. Max LÜTOLF am 23. November 2015 in Uster, Schweiz,

Prof. Dr. Franz KRAUTWURST am 30. November 2015 in Erlangen,

Prof. Dr. Christian KADEN am 11. Dezember 2015 in Berlin.

Wir gratulieren:

Prof. Dr. Hans SCHNEIDER zum 95. Geburtstag am 23. Februar,

Prof. Alfred REICHLING zum 85. Geburtstag am 21. Januar,

Dr. Bernhard BILLETER zum 80. Geburtstag am 1. Januar,

Prof. Dr. Martin GECK zum 80. Geburtstag am 19. März,

Prof. Dr. Victor RAVIZZA zum 75. Geburtstag am 19. Januar,

Dr. Uwe SCHWEIKERT zum 75. Geburtstag am 20. März,

Prof. Dr. Herbert SCHNEIDER zum 75. Geburtstag am 23. März.

\*

Herr Dr. Ulrich KRÄMER hat sich am 28. Oktober 2015 an der Fakultät Musik der Universität der Künste, Berlin, mit der Arbeit „Arnold Schönbergs *Gurre-Lieder*: Kritische Edition und Studien zur Genese, Überlieferung, Rezeption und Exegese“ ha-

bilitiert und die Venia legendi für das Fach Musikwissenschaft erhalten.

Herr Prof. Dr. Christian UTZ, Kunstuniversität Graz, hat sich am 29. Mai 2015 an der Universität Wien mit der Arbeit „Bewegungen im Klang-Zeit-Raum. Theorien und Geschichte der Musikwahrnehmung im 19. und 20. Jahrhundert als Grundlagen einer Analyse posttonaler Musik“ habilitiert und die Venia legendi für das Fach Musikwissenschaft erhalten.

\*

Die DFG hat das Forschungsprojekt „Thomas Selle – opera omnia“ von Prof. Dr. Ivana Rentsch (Universität Hamburg) für eine Laufzeit von drei Jahren bewilligt. Thomas Selle (1599–1663) gilt als der wichtigste Protagonist im Hamburger Musikleben des 17. Jahrhunderts, dessen kompositorischer Nachlass exzeptionellerweise in der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky erhalten ist. Daher besteht ein Projektstrang darin, die 281 Werke seiner Opera omnia kritisch zu edieren und der Wissenschaft und Praxis auf einer neu einzurichtenden Datenbank digital zugänglich zu machen. Zugleich ist in einem zweiten Strang geplant, im Rahmen einer Monographie und eines Sammelbandes eine ästhetische und kulturhistorische Auswertung von Selles Schaffen vorzunehmen. Die Bandbreite des Erkenntnisinteresses reicht von kompositionspraktischen und theoretischen Bezügen zu deutschen und italienischen Strömungen über die Einschätzung der theologischen Rahmenbedingungen im Zeitalter des Dreißigjährigen Krieges bis hin zu einer analytischen Untersuchung der affektiven kompositorischen Mittel.

\*

#### Erratum:

Frau Prof. Dr. Beatrix BORCHARD beging ihren 65. Geburtstag nicht am 8. Oktober, sondern am 28. September 2015. Wir bitten um Entschuldigung!

## Tagungsberichte

abrufbar unter [www.musikforschung.de](http://www.musikforschung.de)  
(Zeitschrift „Die Musikforschung“ – Tagungsberichte)

Halle, 8. bis 10. Juni 2015

*Händel und seine Interpreten / Handel and His Interpreters*

von Anna Schaefer, Halle/Saale

Leipzig, 21. bis 23. September 2015

*Die Klavierfantasien von Felix Mendelssohn Bartholdy und Robert Schumann: Analyse – historischer Kontext – Interpretation (1. Sommerschule der Fachgruppe Musiktheorie der GfM)*

von Severin Kolb, Zürich

Halle (Saale), 23. bis 25. September 2015

*Studienkurs am Händel-Haus zum Thema „Händels italienische Kantaten“*

von Thomas Wozonig, Graz

Maynooth (Irland), 2. bis 4. Oktober 2015

*Der europäische Salon: Salonmusik im 19. Jahrhundert*

von Petra Wilhelmy-Dollinger, München

Bern, 21. bis 25. Oktober 2015

*5. Internationaler Kongress für Kirchenmusik*  
von Manfred Novak, Graz, und Yookyung Nho-von Blumröder, Köln

Braunschweig, 20. bis 22. November 2015

*Aneignungsformen populärer Musik (26. Arbeitstagung der GfPM)*

von Melanie Schiller, Groningen